

Nikolaus Kahlen
Walter Zeis

Wortbild

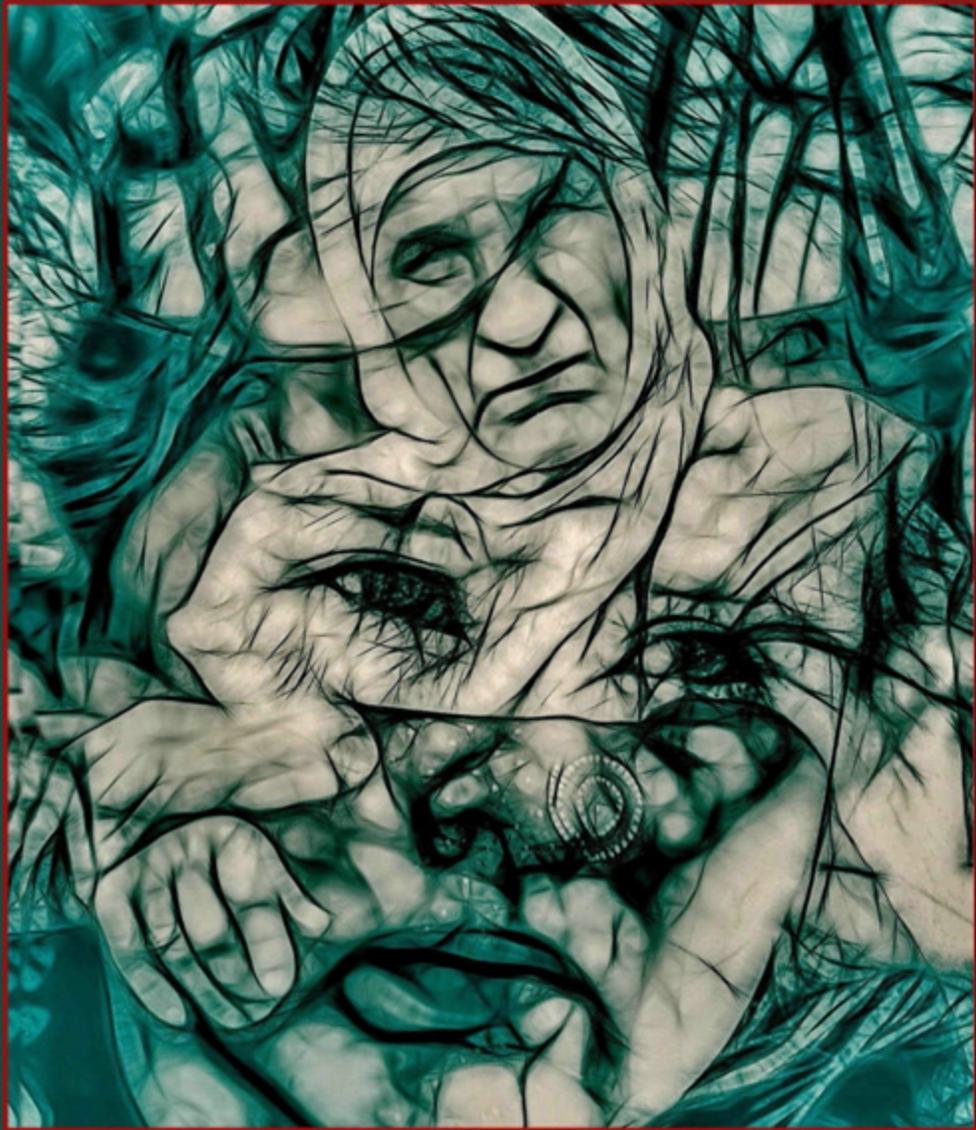
Bildwort

Eine Begegnung

Einführung

Dieses Buch hat seine eigene Vorgeschichte. Sie begann auf einer Seite im Internet, die sich besonders der Kunst in aller Vielfalt widmet. Der Bildautor Walter Zeis und der Lyriker Nikolaus Kahlen begegneten sich hier. Beide wurden aufeinander aufmerksam, bis das erste konkrete Ergebnis einer Zusammenarbeit entstanden war. Die Faszination bestand auf beiden Seiten. Die Idee eines Buches trug der Bildautor an den Lyriker heran, nachdem eine wachsende Zahl gemeinsamer Werke im Internet präsent war. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit liegt nun mit diesem Buch vor. Für den Bildautor beeindruckend war, mit welcher Einfühlung in die Bilder Nikolaus Kahlen Texte schuf, die wirklich etwas mit dem jeweiligen Bild zu tun haben, fast eine unauflösliche Einheit bilden.

Für den Bildautor sind die gemeinsamen Arbeiten mit dem Lyriker Nikolaus Kahlen nach einer Vielzahl ähnlicher Gemeinschaftswerke mit anderen Autoren der Höhepunkt einer Begegnung von Bild und Wort.



das kind die alte frau
du bist all das
was du warst und sein wirst
in allen ecken
dein leben
rissig und schemenhaft
umarmt und behütet
beschützt und *verloren*
vergessen und besinnend

überall und nirgends
bist du
nur du



du stehst
jetzt am anfang
noch weißt du
nichts von paris
und vom leben
du brennst

in dieser kalten zeit
auf leben und dich
denkst schon weiter
und planst deine welt

noch weißt du
nichts von paris



eisprinzessin

es ist nur der schein
der alle welt
in flammen stehen lässt

an deinem haar
scheint gülden sich
die zeit zu runden

jedoch du schützt dich
mit kälte und eis
nur aus dem mund
deines fahlen gesichtes
hauchst du
das zarte pflänzchen
ich liebe dich



dein blick
hat die richtung gewechselt
damals
du und dein bart
spitz und mit schwung
und du spiegeltest dich

in demos und woodstock

heute lässt du dich
nicht mehr verblenden
du benennst die dinge
Schnörkellos und klar

dein blick
hat die richtung gewechselt